

Anwendungen HLK - ClimaEco Funktionsbeispiele – Anwendungen FCC/S Einzelraum

Marc Fleischer, PMS



Anwendungen HLK - ClimaEco Agenda

- 1. Anwendung FCC/S Einzelraumregelung
 - 1. Anwendung FCC/S Regelung mit Raumbediengerät SAF/A
 - 2. Anwendung FCC/S Regelung mit RTR Tenton SBR/U Einzelgerät
 - 3. Anwendung FCC/S Regelung mit RTR Tenton SBR/U Master/Slave

Anwendungen HLK - ClimaEco

Anwendung FCC/S - Einzelraumregelung

Anwendungen HLK - ClimaEco

Anwendung FCC/S – Regelung mit Raumbediengerät SAF/A

FCC/S verknüpft mit Raumbedieneinheit - Aufbaugabenbeschreibung und Lösungsweg

- Die Einzelraumregelung soll über einen Fan Coil Controller und ein analoges Raumbediengerät erfolgen
- Die notwendigen Parametereinstellungen werden im Folgenden beschrieben
- Da keine weiteren Bedienstellen für die Einzelraumregelung vorgesehen sind, ist ein Anlegen von Gruppenadressen nicht notwendig!
- Nach erfolgter Parametrierung reicht die Programmierung der physikalischen Adresse und der Applikation. Die Regelung ist nun in Betrieb
- Beobachten und testen Sie die Regelung mit Hilfe des i-bus Tools





FCC/S verknüpft mit Raumbedieneinheit - Parametrierung

- Das Gerät wird in den Anwendungsparametern als Reglerkanal eingestellt
- Die Grundstufe Heizen ist f
 ür eine Fan Coil Unit eingestellt und die Grundstufe K
 ühlen ebenfalls.
- Die Ansteuerung der Grundstufen Heizen und K
 ühlen erfolgt über zwei interne Kanalausg
 änge (Ventil A + B)
- Der Eingang für den Fensterkontakt wird über einen physikalischen Geräteeingang eingestellt, ebenso wie der Temperatureingang

1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller, 0-10V, 0-10V, manuelle Bedienung, REG > Applikation > Anwendungsparameter

	Grundeinstellungen	Gerätefunktion	Reglergerät Aktorgerät		
+	Manuelle Bedienung	Gerät wird mit internem Regler verwendet, Kühlsysteme im gleichen Raum geregelt w	, mit diesem kann die Fan Coil Unit und weitere Heiz-/ erden.		
-	Applikation	KNX Raumbediengeräte im Slave Modus können zur Bedienung verwendet werden.			
	Anwendungsparameter	Achtung! Eine Änderung der Parametrierun Reset	ng in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ETS-		
	Gerätefunktion	Grundstufe Heizen	Heizregister wasserführend (in der Fan Coil Unit) 🔹		
+	Temperaturregler	Zusatzstufe Heizen	deaktiviert 👻		
+	Sollwertmanager	Grundstufe Kühlen	Kühlregister wasserführend (in der Fan Coil Unit) 🔹		
-	Somertmanager	Zusatzstufe Kühlen	deaktiviert 👻		
+	Überwachung und Sicherheit	Art des Heiz-/Kühlsystems	2-Rohr 🔘 4-Rohr		
+	Ventil A	Umschaltung Heizen/Kühlen	automatisch 👻		
+	Ventil B	B Achtung! Eine Änderung der Parametrierung in diesem Abschnitt führt nach Downlo			
+	Lüfterausgang	Verwendung 6-Wege Ventil	🔘 nein 🔵 ja		
+	Relaisausgang	Ansteuerung Grundstufe Heizen durch	Ventilausgang A 👻		
+	Sollwertverstellung	Ansteuerung Grundstufe Kühlen durch	Ventilausgang B Kommunikationsobjekt		
+	Eingang a	Empfang Fensterstatus	über physikalischen Geräteeingang 🔹		
+	Eingang b	Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite	e 'Eingang'		
+	Eingang c	Empfang Taupunktstatus	deaktiviert 👻		
		Empfang Füllstandstatus	deaktiviert 👻		
+	Eingang d	Empfang Ist-Temperatur	über physikalischen Geräteeingang 👻		
		Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite	e 'Eingang'		

FCC/S verknüpft mit Raumbedieneinheit - Parametrierung

- Über den Reiter Sollwertmanager werden die Sollwerte für die einzelnen Betriebsmodi festgelegt
- Die Sollwertfestlegung kann dabei wahlweise über absolute oder relative Werte erfolgen
- Die Sollwertverstellung erfolgt über ein analoges Bediengerät, welches an einem physikalischen Geräteeingang angeschlossen ist

Gru	undeinstellungen	analoges Raumbediengerät an physikalischen Geräteingang a anschließen	🔵 nein 🔘 ja	
+ Ma	nuelle Bedienung	maximala Sollwarterhöhung	2	*
⊢ Ap	plikation	maximale Sollwertverringerung	3	*
+ Ter	nperaturregler	Hinweis:		
+ Sol	lwertmanager	Für den im Raumbediengerät verwendeten Te parametrieren:	emperatursensor bitte den Eingar	ng (b-d) <mark>wie folgt</mark>
⊦ Űb	erwachung und Sicherheit	Temperatursensor -> NTC -> NTC 10-02 Der Sollwertausgang des analogen Bedienge	erätes (Klemme a) muss an	
⊦ Ver	ntil A	den Geräteeingang a angeschlossen werden.		
⊦ Ver	ntil B			
+ Lüf	terausgang			
- Rel	aisausgang			
- Sol	lwertverstellung			

FCC/S verknüpft mit Raumbedieneinheit - Parametrierung

- Durch die Aktivierung des analogen Raumbediengerätes wird der Eingang a automatisch für dessen Anschluss reserviert
- Der Eingang b wird als Temperatursensor parametriert, der in das Raumbediengerät integriert ist und die Raumtemperatur erfasst und an den Regler übermittelt

- Nach abgeschlossener Parametrierung erfolgt nun die Programmierung und der Funktionstest
- Beobachten Sie dabei das Verhalten des Ventils bei Änderung am Raumbediengerät mit Hilfe des i-bus Tools
- Damit ist die Aufgabe abgeschlossen

Grundeinstellungen	Achtung: Deaktivierung der Verwend 'Sollwertverstellung'	lung des analogen Raumbediengeräts auf der S	iee	
+ Manuelle Bedienung	Eingang	analoges Raumbediengerät		
+ Applikation	Statuswert senden	bei Änderung bei Änderun	g oder zyklisch	
+ Temperaturregler				
+ Sollwertmanager	1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Co	ntroller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,RI	EG > Eingang b > Eingang b	
+ Überwachung und Sicherheit	Grundeinstellungen	Eingang	Temperatursensor	•
+ Oberwachung und sichemen	+ Manuelle Bedienung	Temperatursensortyp	NTC	•
+ Ventil A	+ Applikation	NTC-Typ	NTC 10-02 [-15+100 °C]	•
+ Ventil B	+ Temperaturragler	Temperaturoffset	0	к
+ Lüfterausgang	renperatarregier	Leitungsfehlerkompensation	keine	•
Laterdasgang	+ Sollwertmanager	Filter	deaktiviert	•
+ Relaisausgang	+ Überwachung und Sicherheit	Statuswert senden	bei Änderung	•
+ Sollwertverstellung	+ Ventil A	Wert wird gesendet ab einer Anderung von	1	ĸ
 Eingang a 	+ Ventil B			
Eingang a	+ Lüfterausgang			
	+ Relaisausgang			
	+ Sollwertverstellung			
	– Eingang a			
	Eingang a			
	– Eingang b			
	Eingang h			

Anwendungen HLK - ClimaEco

Anwendung FCC/S – Regelung mit RTR Tenton SBR/U - Einzelgerät

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR – Aufgabenbeschreibung und Lösungsweg

- Die Einzelraumregelung soll über einen Fan Coil Controller und einen KNX Raumtemperatursensor mit RTR Funktion erfolgen
- Die notwendigen Parametereinstellungen werden im Folgenden beschrieben
- Die notwendigen Gruppenadressen sind anzulegen und zu verknüpfen
- Zum Abschluss erfolgter die Programmierung der physikalischen Adresse und der Applikation. Die Regelung ist nun in Betrieb
- Beobachten und testen Sie die Regelung mit Hilfe des i-bus Tools



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Auf der Seite der Anwendungsparameter wird die Kanalfunktion von Regler- auf Aktorkanal umgestellt
- Die Grundstufen für Heizen und Kühlen finden über eine Fan Coil Unit statt.

Grundeinstellungen	Gerätefunktion	Reglergerät O Aktorgerät	
 Manuelle Bedienung 	Gerät wird als reiner Aktor verwendet. Das Gerät empfängt seine Stellgrößen von einem Regler (z.B. Raumbediengerät).		
Manuelle Bedienung	Achtung! Eine Änderung der Parametrierur	ng in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ETS	
- Applikation	Grundstufe Heizen	🔵 deaktiviert 🔘 Fan Coil Unit	
Anwendungsparameter	Grundstufe Kühlen	🔵 deaktiviert 🔘 Fan Coil Unit	
Gerätefunktion	Art des Heiz-/Kühlsystems	2-Rohr 🔘 4-Rohr	
 Überwachung und Sicherheit 	Umschaltung Heizen/Kühlen	über Kommunikationsobjekt	
+ Ventil A	Achtung! Eine Änderung der Parametrierur Reset	ng in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ETS	
+ Ventil B	Verwendung 6-Wege Ventil	nein ja	
⊢ Lüfterausgang	Ansteuerung Grundstufe Heizen durch	Ventilausgang A	
+ Relaisausgang	Ansteuerung Grundstufe Kühlen durch	Ventilausgang B	

1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,REG > Applikation > Anwendungsparameter

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Der Eingang c wird als Temperatursensor parametriert um die externe Temperatur zu simulieren und der Eingang d wird als Fensterkontakt parametriert.
- Weitere Parameter sind nicht zwingend einzustellen
- Es folgt die Parametrierung des RTR

Grundeinstellungen	Eingang	Temperatursen	sor	*
 Manuelle Bedienung 	Temperatursensortyp	PT1000 [-30+	110 °C]	٠
- Applikation	Temperaturoffset	0		Κ
	Leitungsfehlerkompensation	keine		•
Überwachung und Sicherheit	Filter	deaktiviert		•
Ventil A	Statuswert senden	bei Änderung		•
Ventil B	Wert wird gesendet ab einer Änderung von	1		К
Lüfterausgang	1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,	manuelle Bedienung	,REG > Eingang d > Eingang d	
Relaisausgang	Grundeinstellungen Eingang		Fensterkontakt	
Sollwertverstellung	+ Manuelle Bedienung Fenster offen w	venn	Kontakt offen Kontakt geschlosse	en
Eingang a	+ Applikation	en	bei Anderung O bei Anderung ode	r zyklisc
	+ Uberwachung und Sicherheit			
Eingang b	+ Ventil A			
Eingang c	+ Ventil B			
	+ Lüfterausgang			
Eingang c	+ Relaisausgang			
	+ Sollwertverstellung			
	+ Eingang a			
	+ Eingang b			
	– Eingang c			
	Eingang c			
	- Eingang d			

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Allgemein der Displayeinstellungen wird festgelegt, was in dem Display dargestellt werden soll
- In diesem Anwendungsbeispiel wird die Anzeige der Ist-Temperatur im Display dargestellt, welche über Kommunikationsobjekt des Reglers empfangen wird

- Geräteeinstellungen	Ist-Temperaturwert anzeigen	🔵 nein 🔘 ja	
Displayeinstellungen	lst-Temperaturwert über	Ist-Temperaturwert des Reglers KommObjekt	
Allgemein	Temperatureinheit	Celsius Fahrenheit	
LED-Zusatzfunktionen	Temperatureinheit über Objekt ändern	💿 nein 🔵 ja	
In-Betrieb-Funktion	CO2-Wert anzeigen	🔘 nein 🔵 ja	
Primärfunktion	Relative Luftfeuchte anzeigen	nein ja	
RTR	Uhrzeit anzeigen	 nein ja 	
 Funktionsblock 1 	Display-Wechselintervall	10	÷
Funktionsblock 2	Display-Hinterleuchtung weiß	immer ein	+
Funktionsblock 3	Display-Hinterleuchtung rot	🔘 nein 🔵 über KommObjekt	

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > Geräteeinstellungen > Allgemein

+ Allgemeine Funktionen

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Allgemein der RTR Einstellungen wird die Gerätefunktion festgelegt
- Es besteht die Möglichkeit zwischen Einzel-/Master- oder Slavegerät auszuwählen
- In unserem Anwendungsbeispiel reicht Einzelgerät
- Die Reglerfunktion wird auf Heizen und Kühlen eingestellt
- Um einen Fensterkontakt oder eine Präsenzerfassung zu realisieren wird der Parameter "Zusätzliche Funktionen / Objekte" auf ja gesetzt

- Geräteeinstellungen	Gerätefunktion	Einzelgerät	-
Displayeinstellungen	Reglerfunktion	Heizen und Kühlen	-
Allgemein	Betriebsmodus nach Reset	Komfort	•
LED-Zusatzfunktionen	Zusätzliche Funktionen/Objekte	🔵 nein 🔘 ja	
Gerätefreigabe	Verzögerungszeit für Lesetelegramme Reset (s)	e nach 5	\$
In-Betrieb-Funktion	Objekt 'Aktueller HVAC Betriebsmode	us' aktiv 🔘 nein 🔵 ja	
Primärfunktion		La construction de la constructi	
Allgemeine Parameter	Einzelg	erät	•
RTR	Einzelg	gerät	~
Allgemein	Master Slaveg	rgerät erät	
	Slaveg	erat	

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• In den Parameterfenstern Regelung Heizen/Regelung Kühlen muss die Art der Stellgröße dem Ventil Controller angepasst werden (Fan Coil Unit)

• Über das Parameterfenster Sollwertverstellung kann nun noch die manuelle Sollwertverstellung eingestellt werden, sowie die Schrittweite der manuellen Sollwertverstellung

Geräteeinstellungen	Art der Stellgröße	Fan Coil Unit 👻	
Displayeinstellungen Allgemein	Erweiterte Einstellungen		
LED-Zusatzfunktionen	1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät,	5fach BE > RTR > Sollwertverstellung	
Gerätefreigabe	– Geräteeinstellungen	max. manuelle Anhebung beim Heizbetrieb 3	
In-Betrieb-Funktion	Displayeinstellungen	max. manuelle Absenkung beim Heizbetrieb 3	
- Primärfunktion	Allaemein	max. manuelle Anhebung beim Kühlbetrieb 3	
	LED-Zusatzfunktionen	max. manuelle Absenkung beim Kühlbetrieb 3	
Allgemeine Parameter	Gerätefreigabe	Schrittweite der manuellen 0,5 °C	
RTR	In-Betrieb-Funktion	Zurücksetzen der manuellen Verstellung bei nein ja Empfang eines Basissollwertes	
Allgemein	- Primärfunktion	Zurücksetzen der manuellen Verstellung bei nein ja Wechsel des Betriebsmodus	
Regelung Heizen	Allgemeine Parameter	Zurücksetzen der manuellen Verstellung über nein ja Objekt	
Regelung Kühlen	- RTR	Vorortbedienung dauerhaft speichern 💿 nein 🔵 ja	
	Allgemein		
	Regelung Heizen		
	Regelung Kühlen		
	Kombinierter Heiz- und Kühlb	have a second	
	Sollwerteinstellungen		

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Die Temperaturerfassung findet in diesem Anwendungsbeispiel über eine externe Messung statt, und zwar über den Eingang c vom FCC/S
- In der Praxis wird hier auch gerne die Temperatur eines externen Präsenzmelders verwendet, eventuell dann als gewichtete Messung.

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach	BE > RTR > Temperaturerfassung		
+ Geräteeinstellungen	Eingänge der Temperaturerfassung	externe Messung	
+ Primärfunktion	Überwachung der Temperaturerfassung Betriebsart bei Störung Stellgröße bei Störung (0 - 255)	interne Messung externe Messung	
- RTR		gewichtete Messung	
Allgemein Regelung Heizen Regelung Kühlen Kombinierter Heiz- und Kühlb Sollwerteinstellungen Sollwertverstellung		25	
Temperaturerfassung			

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Lüftergeschwindigkeiten wird das Format auf 0-255 gestellt
- Geschwindigkeits-/Stufenausgabe bei manueller Bedienung und Automatik
- Niedrigste Stufe = 0

RTR	Anzahl Lüftergeschwindigkeiten/-stufen	3 Stufen
Allgemein	Format der Geschwindigkeitsausgabe-/ stufenausgabe	0255
Regelung Heizen	Geschwindigkeits-/Stufenausgabe	 nur bei manueller Bedienung bei manueller Bedienung und Automatik
Regelung Kühlen Kombinierter Heiz- und Kühlb	Niedrigste manuell einstellbare Geschwindigkeit/Stufe	Stufe 0 Stufe 1
Sollwerteinstellungen	Auswertung Lüftergeschwindigkeit/-stufe	◎ nein) ja
Sollwertverstellung		
Temperaturerfassung		
Alarmfunktionen		
Temperaturbegrenzer		
Einstellungen Fan Coil Unit		
Lüftergeschwindigkeiten/		

2-Punkt-Regelung (1-Bit)



PWM-Regelung (Puls-Weiten-Modulation 1-Bit)



PWM-Regelung (Puls-Weiten-Modulation 1-Bit)

- Um z.B. eine Heizleistung von 20 % zu erzielen, wird die Stellgröße 20 % in Ein/Aus-Zyklen umgewandelt
- Über eine feste Periode (z. B. 10 Minuten), wird der Stellantrieb für 20 % der Zeit eingeschaltet und für 80 % der Zeit ausgeschaltet
- Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten von zwei und sieben Minuten stellen die Umsetzung von zwei unterschiedlichen Stellgrößen, hier einmal 20 % und einmal 70 %, in einer PWM-Periode von zehn Minuten dar



PWM-Regelung (Puls-Weiten-Modulation 1-Bit)

- Um möglichst schnell auf Änderungen zu reagieren, wird jede Stellgrößenänderung unmittelbar auf den PWM-Zyklus übertragen
- Die letzte Stellgröße betrug 20 % (A). Eine neue Stellgröße von 50 % wird während des Zyklusses empfangen (B). Der Ausgang wird sofort eingeschaltet und damit die fehlenden 30 % Einschaltzeit hinzugefügt. Der nächste Zyklus wird mit 50 % ausgeführt (C).



Stetige Regelung (8-Bit)



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Um den internen RTR bedienen zu können müssen die Taster parametriert werden
- In den Parameterfenstern der Funktionsblöcke hat man drei Applikationen zur Verfügung:
 - 2 Tasten RTR Funktion intern
 - 1 Tasten RTR Funktion intern

Geräteeinstellungen	Applikation	2-Tasten RTR-Funktion intern	*
		1-Tasten-Wertsender	
Displayeinstellungen		1-Tasten-Wertsender, 2 Objekte	
Allgemein		2-Tasten-Wertdimmsensor	
LED-Zusatzfunktionen		1-Tasten-Lichtszenennebenstelle mit Speicherfunktion	
Contractorization		2-Tasten-Stufenschalter	
Geraterreigabe		1-Tasten-Stufenschalter	
In-Betrieb-Funktion		1-Tasten-Mehrfachbetätigung	
		1-Tasten-Kurz-Lang-Bedienung	
Primärfunktion		1-Tasten-Betriebsart 'RTR einstellen'	
		2-Tasten RTR-Funktion intern	~
Allgemeine Parameter		1-Tasten RTR-Funktion intern	
		Inaktiv	
RTR			
Funktionsblock 1			
Tastenpaar 1-2 Taste 1			

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > Funktionsblock 1 > Tastenpaar 1-2 | Taste 1

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• Über die Applikation 2 Tasten RTR-Funktion intern kann die Sollwertverstellung realisiert werden

- Über die Applikation 1 Tasten RTR-Funktion intern kann über eine Taste eine Umschaltung zwischen zwei Betriebsarten eingestellt werden, wie z.B. Ein/Aus, Komfort/Eco usw.
- Für die Einzelraumregelung würde also ein Tastenpaar dafür verwendet werden



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Gruppenadressen

- Folgende Objekte werden nun miteinander verknüpft:
- Verknüpfung der Objekte Stellgröße Heizen über GA
- Verknüpfung der Objekte Stellgröße Kühlen über GA
- Verknüpfung über GA mit Fensterkontakt Eingang d
- Verknüpfung über GA mit Temperatur Eingang c
- Verknüpfung der Objekte Lüftergeschwindigkeit
- Verknüpfung der Objekte Umschaltung Heizen/Kühlen:

Verknüpfung der Objekte Lüfterautomatik aktivieren/deaktivieren mit Lüfter manuell

(1.4.1 FC	C/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,manuelle	Bedienung, REG
2	Statusbyte Gerät	Allgemein
4	Statuswerte anfordern	Allgemein
5	Status Manuelle Bedienung	Allgemein
1	Manuelle Bedienung freigeben/sperren	Allgemein
10	Status Lüfter Ein/Aus	Kanal - Lüfter
11	Statusbyte Lüfter	Kanal - Lüfter
12	Status Lüfterautomatik	Kanal - Lüfter
13	Status Lüftergeschwindigkeit	Kanal - Lüfter
17	Lüfterautomatik aktivieren/deaktivieren	Kanal - Lüfter
21	Lüftergeschwindigkeit schalten	Kanal - Lüfter
22	Lüftergeschwindigkeit erhöhen/verringern	Kanal - Lüfter
26	Statusbyte Ventil A	Kanal - Ventil A
27	Status Ventilstellgröße A	Kanal - Ventil A
28	Störung Ventilausgang A	Kanal - Ventil A
29	Status Ventilspülung A	Kanal - Ventil A
30	Störung Ventilausgang A zurücksetzen	Kanal - Ventil A
31	Ventilspülung A aktivieren	Kanal - Ventil A
35	Statusbyte Ventil B	Kanal - Ventil B
36	Status Ventilstellgröße B	Kanal - Ventil B
37	Störung Ventilausgang B	Kanal - Ventil B
38	Status Ventilspülung B	Kanal - Ventil B
39	Störung Ventilausgang B zurücksetzen	Kanal - Ventil B
40	Ventilspülung B aktivieren	Kanal - Ventil B
44	Status Relais	Kanal - Relais
45	Relais schalten	Kanal - Relais
1 61	Temperatur	Kanal - Eingang c
62	Fehler Eingang	Kanal - Eingang c
67	Fensterkontakt	Kanal - Eingang d
87	Umschaltung Heizen/Kühlen	Kanal - Aktor
116	Stellgröße Heizen	Kanal - Aktor
117	Stellgröße Kühlen	Kanal - Aktor
1.4.2 SI	BR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE	
1	Eingang	DS: Temperaturwert
17	Ausgang	RTC: Stellgröße Heizen
19	Ausgang	RTC: Stellgröße Kühlen
21	Ausgang	RTC: Regelung Ein/Aus
23	Eingang	RTC: Externe Ist-Temperatur
25	Ausgang	RTC: Störung Ist-Temperatur
27	Ausgang	RTC: Aktueller Sollwert
28	Ein-/Ausgang	RTC: Betriebsmodus Normal
29	Eingang	RTC: Betriebsmodus Übersteuerung
₿ 30	Eingang	RTC: Fensterkontakt
2 31	Eingang	RTC: Präsenzmelder
35	Ausgang	RTC: Umschaltung Heizen/Kühlen
36	Ausgang	RTC: Lüfter manuell
37	Ausgang	RTC: Lüftergeschwindigkeit/-stufe
44	Eingang	RTC: Basissollwert
1	Ausgang	RTC: Regler-Status RHCC

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR – Programmierung und Inbetriebnahme

• Folgende Gruppenadressen werden für die Lösung benötigt:

Gruppenadressen	•	Adresse *	Name	Beschreibung	Zentra	Durch	Datentyp	Länge	Anzah
Dynamische Ordner	88	1/0/0	Stellgröße Heizen		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
🔺 🔡 1 HLK	88	1/0/1	Stellgröße Kühlen		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
1 III Linzolraum	器	1/0/2	Fensterkontakt		Nein	Nein	Fenster/Tür	1 bit	2
	88	1/0/3	Externe Ist-Temp.		Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	3
🔀 1/0/0 Stellgröße Heizen	88	1/0/4	Lüftergeschwindigkeit		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
🎛 1/0/1 Stellgröße Kühlen	88	1/0/5	Umschaltung Heizen/Kühlen		Nein	Nein	heizen/kühlen	1 bit	2
1/0/2 Fensterkontakt	88	1/0/6	Lüfter manuell		Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
🔀 1/0/3 Externe Ist-Temp.									
🔀 1/0/4 Lüftergeschwindigkeit									
🔀 1/0/5 Umschaltung Heizen/Kühlen									
🔀 1/0/6 Lüfter manuell									

• Programmieren Sie die Anlage und beobachten Sie die Regelung mit dem ABB i-bus Tool. Damit ist die Aufgabe abgeschlossen.

Anwendungen HLK - ClimaEco

Anwendung FCC/S – Regelung mit RTR Tenton SBR/U – Master/Slave

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Slave

- Die Fan Coil Unit soll über einen Fan Coil Controller als Regler und einen KNX Raumtemperatursensor mit RTR Funktion als Slave erfolgen die hier gezeigte Parametrierung lässt sich auch auf andere Geräte (z.B. SmartTouch, RoomTouch usw.) anwenden
- Die notwendigen Parametereinstellungen werden im Folgenden beschrieben
- Die notwendigen Gruppenadressen sind anzulegen und zu verknüpfen
- Zum Abschluss erfolgter die Programmierung der physikalischen Adresse und der Applikation.
- Die Regelung ist nun in Betrieb
- Beobachten und testen Sie die Regelung mit Hilfe des i-bus Tools



Tenton mit Temperatur Sensor

/ RTR Slave



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR Slave - Parametrierung

- Das Gerät wird in den Anwendungsparametern als Reglerkanal eingestellt
- Die Grundstufe Heizen ist f
 ür eine Fan Coil Unit eingestellt und die Grundstufe K
 ühlen ebenfalls.
- Der Eingang für den Fensterkontakt wird über einen physikalischen Geräteeingang eingestellt, ebenso wie der Temperatureingang

1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,REG > Applikation > Anwendungsparameter

	Grundeinstellungen	Gerätefunktion	Reglergerät Aktorgerät							
+	Manuelle Bedienung	Gerät wird mit internem Regler verwendet, Kühlsysteme im gleichen Raum geregelt w	Gerät wird mit internem Regier verwendet, mit diesem kann die Fan Coil Unit und weitere Heiz-/ Kühlsysteme im gleichen Raum geregelt werden. KNX Raumbediengeräte im Slave Modus können zur Bedienung verwendet werden.							
-	Applikation	KNX Raumbediengeräte im Slave Modus k	önnen zur Bedienung verwendet werden.							
	Anwendungsparameter	Achtung! Eine Änderung der Parametrieru Recet	ng in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ETS-							
	Gerätefunktion	Grundstufe Heizen	Heizregister wasserführend (in der Fan Coil Unit) 🔹							
+	Temperaturregler	Zusatzstufe Heizen	deaktiviert 👻							
+	Sollwertmanager	Grundstufe Kühlen	Kühlregister wasserführend (in der Fan Coil Unit) 🔹 👻							
-	-	Zusatzstufe Kühlen	deaktiviert 👻							
+	Überwachung und Sicherheit	Art des Heiz-/Kühlsystems	2-Rohr 🔘 4-Rohr							
+	Ventil A	Umschaltung Heizen/Kühlen	automatisch 👻							
+	Ventil B	Achtung! Eine Änderung der Parametrierung in diesem Abschnitt führt nach Download zu								
+	Lüfterausgang	Verwendung 6-Wege Ventil	nein ja							
+	Relaisausgang	Ansteuerung Grundstufe Heizen durch	Ventilausgang A 🔹							
+	Sollwertverstellung	Ansteuerung Grundstufe Kühlen durch	Ventilausgang B Kommunikationsobjekt							
+	Eingang a	Empfang Fensterstatus	über physikalischen Geräteeingang 🔹							
+	Eingang b	Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite	e 'Eingang'							
+	Eingang c	Empfang Taupunktstatus	deaktiviert 👻							
	Sincere d	Empfang Füllstandstatus	deaktiviert 👻							
Ŧ	Eingang d	Empfang Ist-Temperatur	über physikalischen Geräteeingang 👻							
		Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite	e 'Eingang'							

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- In den Anwendungsparametern der Ventilausgänge A + B ist der Spannungsbereich für die Ventilstellgröße auf ein 0-10V Signal eingestellt.
- Die Öffnungs-/Schließzeit beträgt bei ABB Stellantrieben 180 s

C	Grundeinstellungen	Ventilausgang	aktiviert		•
+ N	Manuelle Bedienung	Spannungsbereich für Ventilstellgröße	0 10 V	,	•
+ 4	Applikation	Öffnungs-/Schließzeit des Stellantriebs	180	÷	s
+ (Überwachung und Sicherheit	Statuswerte senden	bei Änderung und auf Anforderung	,	•
- \	/entil A	manuelle Ventilübersteuerung freigeben			
	Ventilausgang A (0 10 V)	Ventilspülung	automatisch oder über Kommunikationsobjekt	,	•
- \	Ventil B	Spülzyklus in Wochen	4	;	× v
	Ventilausgang B (0 10 V)	Spülzyklus zurücksetzen ab Stellgröße größer oder gleich	99	* *	%
+ L	Lüfterausgang	Kommunikationsobjekt "Status Ventilspülung" senden	nein, nur Update		•

1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller, 0-10V, 0-10V, manuelle Bedienung, REG > ...

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- In den Anwendungsparametern der Sollwertverstellung kann die manuelle Sollwertverstellung über KNX mit einem DPT 9.001 (Temperaturwert absolut) erfolgen, da es sich bei dem Slave um einen ABB/BJE Sensor handelt, welcher den gleichen Datenpunkttyp verwenden kann
- Sollten hier andere Sensoren zum Einsatz kommen, bitte die Manuelle Sollwertverstellung ggf. auf den DPT 6.101 (Zählimpuls) umstellen
- Damit ist die Parametrierung des Aktor abgeschlossen
- Nun muss der Sensor als Slave parametriert werden und die Gruppenadressen angelegt werden

1.4.1 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,REG > Sollwertverstellung > Sollwertverstellung

C	Grundeinstellungen	analoges Raumbediengerät an physikalischen Geräteingang a anschließen	● nein) ja				
+ 1	Manuelle Bedienung			_			
+ 4	Applikation	max. manuelle Anhebung im Heizbetrieb über KNX	3	К			
+ 1	Temperaturregler	max. manuelle Absenkung im Heizbetrieb über KNX	3	К			
+ 9	Sollwertmanager	max. manuelle Anhebung im Kühlbetrieb über KNX	3	К			
+ (Überwachung und Sicherheit	max. manuelle Absenkung im Kühlbetrieb über KNX	3 *	К			
	(a=61 A						
+ \	ventii A	manuelle Sollwertverstellung über KNX mit	DPT 9.001 (Temperaturwert absolut)	•			
+ \	Ventil B	Achtung: Diese Art der Sollwertverstellung funktioniert nur mit Geräten, die das ClimaECO Master/Slave-Konzept unterstützen					
+ L	Lüfterausgang						
+ F	Relaisausgang	manuelle Lüfterverstellung über KNX mit OPT 5.001 (Prozentwert) DPT 5.010 (Zählimpulse)					
- 9	Sollwertverstellung	Achtung: Diese Art der Lüfterstufenverstellung funktioniert nur mit Geräten,					
	Sollwertverstellung	die das ClimaECO Master/Slave-Konzept unte	rstützen				
+ E	Eingang a	Zurücksetzen der manuellen Sollwertverstellung bei Empfang eines Rasissollwerts	🔵 nein 🔘 ja				
+ E	Eingang b	Zurücksetzen der manuellen					
+ 6	Eingang c	Sollwertverstellung bei Wechsel des Betriebsmodus	🔾 nein 🔘 ja				
+ 6	Eingang d	Zurücksetzen der manuellen Sollwertverstellung über Kommunikationsobjekt	🔵 nein 🔘 ja				
		Sollwertanzeige auf Display-Nebenstelle	absolut relativ				

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Da der Aktor als Master arbeitet, die Regelung also dort ausgeführt wird, muss der Sensor als Slave eingestellt werden
- Dies geschieht im Parameterfenster Allgemein
- Hier wird von Einzelgerät auf Slavegerät umgestellt
- Im selben Fenster werden dann noch zusätzliche Objekt f
 ür den Fensterkontakt freigeschaltet



Gerätefunktion	Slavegerät	•
Zusätzliche Funktionen/Objekte	🔵 nein 🔘 ja	
Verzögerungszeit für Lesetelegramme nach Reset (s)	5	\$
	Gerätefunktion Zusätzliche Funktionen/Objekte Verzögerungszeit für Lesetelegramme nach Reset (s)	Gerätefunktion Slavegerät Zusätzliche Funktionen/Objekte nein in ja Verzögerungszeit für Lesetelegramme nach Reset (s) 5

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• Im Parameterfenster Bedienfunktion werden die Funktionen Umschalten Heizen/Kühlen sowie die beiden Fancoilsteuerungen für Heizen und Kühlen auf ja gesetzt

- Im Parameterfenster Sollwertverstellung kann die Schrittweite der manuellen Sollwertverstellung von 0,1 – 1,0°C (K) eingestellt werden
- Des Weiteren kann die Sollwertanpassung als Temperaturwert (ABB Variante) oder als Zählwert eingestellt werden – abhängig vom eingesetzten Regler!



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Temperaturerfassung wird der Eingang für die Temperaturerfassung auf externe Messung umgestellt
- In diesem Beispiel ist der Temperatursensor am FCC angeschlossen und senset seine Werte an den Slave
- Hier könnte auch ein externer Präsenzmelder einen Temperaturwert liefern

Geräteeinstellungen	Eingänge der Temperaturerfassung	 interne Messung 	externe Messung
Primärfunktion			
RTR			
Allgemein			
Bedienfunktionen			
Sollwertverstellung			
Temperaturerfassung			

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > RTR > Temperaturerfassung

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• Im Parameterfenster Einstellungen Fan Coil Unit Anzahl Lüfter auf Heizen/Kühlen über zwei Systeme einstellen

• Primarunktion Lüfterstufe Datenformat Master-Slave Cählerwerte (z. B. 05) Prozentwerte • RTR Allgemein Bedienfunktionen Sollwertverstellung Temperaturerfassung Einstellungen Fan Coil Unit	+ Geräteeinstellungen	Anzahl Lüfter	 Heizen/Kühlen über ein System Heizen/Kühlen über zwei Systeme
Allgemein Bedienfunktionen Sollwertverstellung Temperaturerfassung Einstellungen Fan Coil Unit	- RTR	Lüfterstufe Datenformat Master-Slave	Zählerwerte (z. B. 05) OProzentwerte
Einstellungen Fan Coil Unit	Allgemein Bedienfunktionen Sollwertverstellung Temperaturerfassung		
	Einstellungen Fan Coil Unit	1	

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > RTR > Einstellungen Fan Coil Unit

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• In den Parameterfenstern Lüftergeschwindigkeiten/-stufen Heizen und Lüftergeschwindigkeiten/-stufen Kühlen können die Lüfterstufen usw. eingestellt werden

Geräteeinstellungen	Anzahl Lüftergeschwindigkeiten/-stufen	3 Stufen	•
Primärfunktion	Format der Geschwindigkeits-/ Stufenausgabe	0.5	•
RTR	Niedrigste manuell einstellbare Geschwindigkeit/Stufe	Stufe 0 Stufe 1	
Allgemein			
Bedienfunktionen			
Sollwertverstellung			
Temperaturerfassung			
Einstellungen Fan Coil Unit			
Lüftergeschwindigkeiten/-stufen Hei			
Lüftergeschwindigkeiten/-stufen Küh			

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

 In den Parameterfenstern Lüfter Einstellungen Heizen und Lüfter Einstellungen Kühlen können die Stufenwerte nach Standard oder nach einzeln vorgeben eingestellt werden

Geräteeinstellungen	Stufenwerte	nach Standard-Wertetabelle einzeln vorgeben
- Primärfunktion		U tinzen vorgeben
• RTR		
Allgemein		
Bedienfunktionen		
Sollwertverstellung		
Temperaturerfassung		
Einstellungen Fan Coil Unit		
Lüftergeschwindigkeiten/-stu	ıfen Heizen	
Lüftergeschwindigkeiten/-stu	ifen Kühlen	
Lüfter Einstellungen Heizer	i.	
Lüfter Einstellungen Kühler	1	

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Um den internen RTR bedienen zu können müssen die Taster parametriert werden
- In den Parameterfenstern der Funktionsblöcke hat man drei Applikationen zur Verfügung:
 - 2 Tasten RTR Funktion intern
 - 1 Tasten RTR Funktion intern

Geräteeinstellungen	Applikation	2-Tasten RTR-Funktion intern	*
		1-Tasten-Wertsender	
Displayeinstellungen		1-Tasten-Wertsender, 2 Objekte	
Allgemein		2-Tasten-Wertdimmsensor	
LED-Zusatzfunktionen		1-Tasten-Lichtszenennebenstelle mit Speicherfunktion	
Contractorization		2-Tasten-Stufenschalter	
Geraterreigabe		1-Tasten-Stufenschalter	
In-Betrieb-Funktion		1-Tasten-Mehrfachbetätigung	
		1-Tasten-Kurz-Lang-Bedienung	
Primärfunktion		1-Tasten-Betriebsart 'RTR einstellen'	
		2-Tasten RTR-Funktion intern	~
Allgemeine Parameter		1-Tasten RTR-Funktion intern	
		Inaktiv	
RTR			
Funktionsblock 1			
Tastenpaar 1-2 Taste 1			

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > Funktionsblock 1 > Tastenpaar 1-2 | Taste 1

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• Über die Applikation 2 Tasten RTR-Funktion intern kann die Sollwertverstellung realisiert werden

- Über die Applikation 1 Tasten RTR-Funktion intern kann über eine Taste eine Umschaltung zwischen zwei Betriebsarten eingestellt werden, wie z.B. Ein/Aus, Komfort/Eco usw.
- Für die Einzelraumregelung würde also ein Tastenpaar dafür verwendet werden



FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Gruppenadressen

Kanai - Kelais

• Folgende Objekte werden nun miteinander verknüpft:

1	Temperatur	Kanal - Eingang c	Externe Ist-Tempe 2/1/0					
6 2	Fehler Eingang	Kanal - Eingang c		z]1	Eingang	DS: Temperaturwert	Externe Ist-Tempe	e2/1/0
■‡ 67	Fensterkontakt	Kanal - Eingang d	Fensterkontakt 2/1/3	21	Fingang	RTC: Ein/Aus Restätioung (Slave)	Fin/Aus Restation	2/1/1
6 9	Status Heizen/Kühlen	Kanal - Regler			Lingung	Kite, Elin Aus bestatigung (slave)	Ling Mus Destadgo.	
1 70	Stellgröße Grundstufe Heizen	Kanal - Regler		23	Eingang	RTC: Externe Ist-Temperatur	Externe Ist-Tempe	2/1/0
1 72	Stellgröße Grundstufe Kühlen	Kanal - Regler		25	Eingang	RTC: Störung Ist-Temperatur (Slave)		
2 75	Ist-Temperatur	Kanal - Regler		28	Ausgang	RTC: Betriebsmodus Normal(Slave)	Betriebsmodus N.	2/1/2
1 79	Aktueller Sollwert	Kanal - Regler		29	Eingang	RTC: Betriebsmodus Übersteuerung (Master/Slave)		
1	Betriebsmodus Normal (Master)	Kanal - Regler	Betriebsmodus N 2/1/2		Eingang	BTC: Eensterkontakt (Master/Slave)	Eanstarkontakt	2/1/2
1	Betriebsmodus Übersteuerung (Master)	Kanal - Regler			Elligarig	KTC. PETISTETKOTTLAKL (Widstel/Slave)	rensterkontakt	2/1/5
1	Präsenzmelder (Master/Slave)	Kanal - Regler		31	Eingang	RTC: Präsenzmelder (Master/Slave)		
1	Status Heizen	Kanal - Regler		#2 36	Eingang	RTC: Lüfter manuell (Heizen) bestätigen (Slave)		
1	Status Kühlen	Kanal - Regler		■ 47	Eingang	RTC: Kondenswasser-/Füllstandsalarm (Master/Slave)		
1	Basis Sollwert	Kanal - Regler		2 53	Ausgang	RTC: Fin/Aus Anforderung (Slave)	Fin/Aus Anforder	u 2/1/4
1	manuelle Sollwertverstellung zurücksetzen	Kanal - Regler		-	Fiercere	DTC: Callwartannia (Clava)	Collumatorensis	2/1/5
■2 94	Sollwert Komfort erreicht	Kanal - Regler		■+ 24	Eingang	RTC: Soliwertanzeige (Slave)	Soliwertanzeige	2/1/5
1	Ein/Aus anfordern (Master)	Kanal - Regler	Ein/Aus Anforderu2/1/4	1	Ausgang	RTC: Sollwert anfordern (Slave)	Sollwert anforderr	n 2/1/6
1	Ein/Aus bestätigen (Master)	Kanal - Regler	Ein/Aus Bestätigu 2/1/1	1	Eingang	RTC: Sollwert bestätigen (Slave)	Sollwert bestätige	en 2/1/7
1	Sollwertanzeige (Master)	Kanal - Regler	Sollwertanzeige 2/1/5	1 58	Ausgang	RTC: Lüfter Manuell anfordern (Slave)	Lüfter Manuell an	f2/1/8
98	Sollwertverstellung anfordern (Master)	Kanal - Regler	Sollwert anfordern 2/1/6	1 50	Ausopoo	PTC: Lüftergeschwindigkeit/stufe anfordern (Slave)	Lüftergeschwindig	0 2/1/0
1	Sollwertverstellung bestätigen (Master)	Kanal - Regler	Sollwert bestätigen 2/1/7		Ausgang	RTC. Editergeschwindigkeig-state anlordern (slave)	Luntergeschwindig	9
■‡ 101	Lüfter Manuell anfordern (Master)	Kanal - Regler	Lüfter Manuell anf2/1/8	■	Eingang	RTC: Lüftergeschwindigkeit/-stute bestätigen (Slave)	Lüftergeschwindig	g2/1/10
102	Lüfter Manuell bestätigen (Master)	Kanal - Regler	Lüfter manuell (Kü2/1/12	#2 62	Eingang	RTC: Regler-Status HVAC (Slave)	Regler Satus HVA	C 2/1/11
1 03	Lüftergeschwindigkeit anfordern (Master)	Kanal - Regler	Lüftergeschwindig2/1/9	1	Eingang	RTC: Lüfter manuell (Kühlen) bestätigen (Slave)	Lüfter manuell (Ki	ū2/1/12
104	Lüftergeschwindigkeit bestätigen (Master)	Kanal - Regler	Lüftergeschwindig2/1/10	2 118	Ein-/Ausgang	S5: Schalten		
105	Regler Status RHCC	Kanal - Regler						
106	Regler Status HVAC (Master)	Kanal - Regler	Regler Satus HVAC 2/1/11					
107	Aktueller HVAC Betriebsmodus	Kanal - Regler						

45

Relais schalten

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR – Programmierung und Inbetriebnahme

• Folgende Gruppenadressen werden für die Lösung benötigt:

Adresse *	Name	Beschreibung	Zentra	Durch	Datentyp	Länge	Anzah Letzt
2/1/0	Externe Ist-Temperatur		Nein	Nein	2-Byte Gleitkommawert	2 bytes	3
器 2/1/1	Ein/Aus Bestätigung		Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
88 2/1/2	Betriebsmodus Normal	0	Nein	Nein	HVAC Modus	1 byte	2
B 2/1/3	Fensterkontakt		Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
88 2/1/4	Ein/Aus Anforderung		Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
器 2/1/5	Sollwertanzeige		Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
2/1/6	Sollwert anfordern		Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
器 2/1/7	Sollwert bestätigen		Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
BB 2/1/8	Lüfter Manuell anforde	m	Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
器 2/1/9	Lüftergeschwindigkeit/	-stuf	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
2/1/10	Lüftergeschwindigkeit/	-stuf	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
器 2/1/11	Regler Satus HVAC		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
88 2/1/12	Lüfter manuell (Kühlen)) bes	Nein	Nein	Schalten	1 bit	2

• Programmieren Sie die Anlage und beobachten Sie die Regelung mit dem ABB i-bus Tool. Damit ist die Aufgabe abgeschlossen.

